



04|2023

Winiger Zittig



Euses Winige - Dorf und Fahrweid

Aus der Gemeinde – Bibliothek Weiningen – viel los im 2024 | 8

Schule und Bildung – Weiningen – unser Zuhause | 22

Lebenslagen – Ref. Kirche – Konzerte und Gottesdienste | 28





Editorial

Januar bis März 2024



Mario Okle,
Gemeindepräsident

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Diesen Herbst haben wir ein neues Parlament gewählt. Wir konnten mit unseren Stimmen den Nationalrat und den Ständerat neu zusammensetzen.

Vom Limmattal sagt man, es sei eine der Gegenden mit dem stärksten Wirtschaftswachstum in der Agglomeration Zürich und damit eines der am stärksten wachsenden Regionen der Schweiz.

Je nachdem wie man die Grenzen des Zürcher Limmattals definiert, leben hier zwischen 80'000 und 100'000 Personen (die Stadt Zürich ist hierbei nicht Teil dieser Betrachtung). Ein Kanton hat pro rund 40'000 Einwohner das Recht auf einen Nationalratsitz. Aus einem basisdemokratischen Verständnis heraus müssten daher zwei Nationalräte die Interessen der Limmattaler Bevölkerung in Bundesbern vertreten. Unsere Bedürfnisse und unsere Anliegen müssten einfließen in Beratungen und Abstimmungen, die dann wieder eine Auswirkung auf unseren Lebensraum oder unser Zusammenleben haben.

Doch dem ist nicht so. Leider ist das Limmattal weder im National- noch in Ständerat vertreten (obwohl es auch gewisse Nationalräte gibt, die zumindest eine Affinität zum Limmattal haben).

Dies hängt von verschiedenen Faktoren ab. Einerseits muss das Limmattal «lauter» werden, sodass die kantonalen Parteien, die Limmattaler Kandidaten populären platzieren und auch portieren, andererseits muss die Limmattaler Bevölkerung ein Wahlverhalten an den Tag legen, damit die entsprechende Wahl auch ermöglicht wird.

Bei den Wahlen vor rund zwei Monaten konnte der Kanton Zürich eine Wahlbeteiligung von 46.95% ausweisen. Die Wahlbeteiligung von Weiningen war zwar die Beste rechts der Limmat, reihte sich mit 42.99% doch rund 3% unter dem Kantonsdurchschnitt und etwa 10% unter der Wahlbeteiligung der Zürichsee-Gemeinden ein. Hier besteht Luft nach oben und hier müssen wir zulegen.

Besonders die Jungen tun sich bei Wahlen schwer, da ihnen die Namen der Kandidaten nichts sagen und der Leistungsausweis der Einzelnen nicht bekannt ist. Hier ist das politische Gespräch in den Familien und im Freundeskreis (wieder) nötig.

Sind Sie an einem Gespräch mit mir interessiert? Gerne lade ich Sie in eine meiner nächsten Sprechstunde ein. Die Termine sind auf unserer Gemeindefwebseite ersichtlich.

Mit besten Grüßen

Mario Okle, Gemeindepräsident

Aus der Gemeinde

Verwaltung, Behörden, Politik und Parteien



Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Nutzungsplanung Weiningen

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Weiningen eine Teilrevision ihrer kommunalen Nutzungsplanung festgesetzt. Mit Verfügung vom 9. Mai 2023 hat die kantonale Genehmigungsbehörde allerdings festgehalten, dass die Bestimmungen gemäss Art. 21 Abs. 2, Art. 24 Abs. 3 und Art. 27 Abs. 2 der Bau- und Zonenordnung nicht genehmigt werden. Dies obwohl diese Bestimmungen anlässlich der kantonalen Vorprüfung dieser Vorlage als genehmigungsfähig beurteilt worden sind. Aufgrund eines präjudiziellen Gerichtsurteils, hat der Gemeinderat von der Durchführung eines Rekursverfahrens abgesehen.

Revitalisierung Dorfbach

Im Oktober 2021 hat der Gemeinderat die Erstellung eines Vorprojekts zur Bewerksstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Hochwasserschutzes und der Gewässerrevitalisierung bei den öffentlichen Gewässern «Langenmoosweiher» und «Dorf-/Trüeb-/Länggenbach (bis Zulauf ins Rückhaltebecken Grindlen)» angeordnet. Dieses umfangreiche Vorprojekt liegt nun vor und ist den kantonalen Ämtern zur Vorprüfung unterbreitet worden. Bezüglich dem Langenmoosweiher gilt



Wie soll sich der Langenmoosweiher in Zukunft präsentieren?

es zu urteilen, ob der Staudamm erhöht oder ob der Wasserpegel gesenkt und somit das Weihervolumen etwas dezimiert werden soll. Nach heutiger Ansicht des Gemeinderates, sollen die Stimmberechtigten hierüber einen Variantenentscheid fällen.

Sanierung Oberdorfstrasse

Die unter der Oberdorfstrasse verlaufende öffentliche Wasserleitung sowie der Belag dieser Strasse befinden sich in einem sehr schlechten Zustand und müssen saniert werden. Für die Realisierung dieses Tiefbauvorhabens hat der Gemeinderat eine gebundene Ausgabe von Fr. 560'000.– genehmigt.

Ersatz Wasserleitung Winzerhaustreppe

Die im Jahr 1969 verlegte Wasserleitung im Bereich der Winzerhaustreppe muss ersetzt werden. Dies erfolgt mittels einem grabenlosen Verfahren (Spülbohrung), wofür der Gemeinderat eine gebundene Ausgabe von Fr. 130'000.– genehmigt hat.

Planung Neubau Feuerwehr- und Werkgebäude

Zwecks rechtzeitiger Unterbreitung eines Baukreditantrags an die Stimmberechtigten betreffend Realisierung eines kosteneffizienten Feuerwehr- und Werkgebäudes auf der künftigen Autobahnüberdeckung beim Gubristtunnelportal, hat der Gemeinderat die unverzügliche Vorprojektierung dieses Bauvorhabens angeordnet. Hierfür hat er einen Kredit im Umfang von Fr. 300'000.– genehmigt.

Neuzuzügertag

Traditionsgemäss wird in der Gemeinde Weiningen alle zwei Jahre ein Neuzuzüger-Tag durchgeführt. Ziel dieses Anlasses ist, einige spannende Informationen der Gemeinde zu vermitteln sowie auch die Behördenmitglieder vorzustellen. Dies geschah am 4. November 2023 auf dem Richi-Areal. Aufgrund der sehr hohen Teilnehmerzahl musste das ursprüng-

lich geplante Programm angepasst werden. So wurde der Besuch im Gewächshaus der Firma PhytoVitality AG durch ein Referat in der sogenannten Richi-Kirche ersetzt. Auch ermöglichte uns David Richi einen kurzen Einblick in die Firma Richi AG. Anschliessend durften, bei einem vielseitigen Street-Food-Angebot und einer Auswahl an Weinger Wein, neue Kontakte geknüpft werden.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an David Richi der Richi AG, Bruno Ruedisuli von PhytoVitality AG, Jasmin Feierabend von Happy Souls und Gottlieb Werffeli, produzierender Landwirt aus Weiningen.



Nationaler Zukunftstag

Die Gemeindeverwaltung Weiningen hat am 9. November 2023, anlässlich des nationalen Zukunftstages, die Türen für interessierte Kinder geöffnet. Um 8:00 Uhr durften wir drei Jungs aus der 5. und 6. Klasse sowie ein Mädchen aus der 1. Oberstufe im Gemeindehaus begrüßen. Nach der Vorstellungsrunde in den beiden Gemeindehäusern durften Michelle, Nico, Diardo und Bashyr mit dem Drittjahr-Lernenden die Postverteilung übernehmen. Danach wurde ein kurzer Fussmarsch zu den Gemeindewerken in Angriff genommen. Hier genossen die Vier ein zünftiges Znüni und nachfolgend wurde ein Einblick in die Werke sowie das Feuerwehrgebäude und dessen Fahrzeug gewährt. Anschliessend machten sich die vier mit Helm bestückt auf zur Baustellenbesichtigung an der Badenerstrasse. Der Vormittag wurde mit Büroarbeit in der Abteilung Bevölkerung und Sicherheit abgeschlossen. Am Nachmittag durften dann die vier Kinder den Verwaltungsangestellten über die Schulter schauen und auch etwas mithelfen.





pierre niederer
GOLDSCHMIED

















Pierre Niederer
Goldschmied

Friedhofstrasse 9
8104 Weiningen

044 750 05 50
info@traumschmuck.ch

traumschmuck.ch

Adventsfenster der Gemeindeverwaltung

Auch in diesem Jahr findet in der Gemeinde Weiningen vom 1. bis 24. Dezember die vom Elternverein Weiningen initiierte und allseits beliebte Aktion «Adventsfenster» statt. Am 6. Dezember wurde das Adventsfenster des Gemeindehauses Weiningen geöffnet. Die Verpflegung stand bereit und die Fenster wurden um Punkt 17:00 Uhr zu den Klängen weihnachtlicher Musik beleuchtet. Plötzlich hörte man von Weitem ein Glöckchen läuten.

Die Aufregung war gross, denn die Kleinsten wussten, das muss der Samichlaus sein. Wer Samichlaus und Schmutzli ein Versli vortragen konnte, wurde alsdann mit einem kleinen Chlaussäckli honoriert.

Wir bedanken uns beim Elternverein und deren Kindern für die tollen Bilder, welche für das Adventsfenster im Gemeindehaus Weiningen gebastelt und zur Verfügung gestellt wurden.



Abstimmungstermine 2024

Die Urnengänge für die nächstjährigen Volksabstimmungen finden an folgenden Daten statt:

- 3. März 2024
- 9. Juni 2024
- 22. September 2024
- 24. November 2024

Denken Sie daran: **WER STIMMT, BESTIMMT!**

Neue Mitarbeiter

Seit 1. Oktober 2023 arbeitet Jasmin Hof als Sozialarbeiterin in der Gemeindeverwaltung Weiningen. Sie unterstützt das Team in einem Teilzeitpensum.

Mit Cristina Sieber konnte per 16. Oktober 2023 die vakante Stelle der Sachbearbeiterin Tiefbau & Werke besetzt werden.

Weiter hat Linus Birchler seine Anstellung als Werkarbeiter der Gemeinde Weiningen per 1. November 2023 begonnen.

Der Gemeinderat heisst Jasmin Hof, Cristina Sieber und Linus Birchler herzlich willkommen im Angestelltenteam der Gemeinde Weiningen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer interessanten Arbeiten.



Christina Sieber



Linus Birchler



Jasmin Hof

Reduzierter Winterdienst

Der Gemeinderat macht darauf aufmerksam, dass die Beauftragten des Winterdienstes Weiningen angewiesen worden sind, auf dem Strassengebiet der Gemeinde Weiningen Salz nur äusserst sparsam und bei dringender Notwendigkeit zu verwenden. Die Strassenbenützer werden um Verständnis für die im Interesse des Umweltschutzes angeordneten Massnahmen gebeten.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass parkierte Fahrzeuge auf den Strassen die Ausübung des Winterdienstes verunmöglichen. Die Bevölkerung wird daher eingehend darum ersucht, während angesagten und dauernden Schneefällen keine Fahrzeuge auf öffentlichem Grund abzustellen

Schalterschliessung während der kommenden Feiertage

Über Weihnachten/Neujahr bleibt die Gemeindeverwaltung Weiningen in der Zeit vom 25. Dezember 2023 bis und mit 2. Januar 2024 geschlossen.

Während dieser Zeit werden die Pikettdienste (Friedhof, Werk, Winterdienst) selbstverständlich aufrechterhalten. Nähere Angaben finden Sie unter www.weiningen.ch.

Die Angestellten der Gemeinde wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Fahrweid-Weiningen und Weiningen-Dorf frohe Festtage sowie einen guten Start in ein wunderbares 2024!



Bibliothek Weiningen – wie immer viel los!

Buchstart 2024

Entdeckt mit der Leseanimatorin Angela Piller und unserem Raben Tobi die bunte Welt der Reime, Verse, Fingerspiele und Lieder! Für Kinder ab 9 bis 36 Monaten mit Begleitperson. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung nötig.

jeweils dienstags von 10.00 – 10.30 Uhr:

23. Januar 2024
12. März 2024
25. Juni 2024
24. September 2024
29. Oktober 2024
10. Dezember 2024



Gschiichtli-Ziit 2024

Herzlich Willkommen zu grossartig erzählten Geschichten von unserer Leseanimatorin Angela Piller. Für Kinder ab 3 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung nötig.

jeweils samstags von 10.30 – 11.30 Uhr

20. Januar 2024
23. März 2024
22. Juni 2024
14. September 2024
26. Oktober 2024
14. Dezember 2024



Buchpremiere mit Heinz Lüthi am Sonntag, 24. März 2024 um 11.00 Uhr, moderiert von Mario Okle, mit anschliessendem Apéro

Heinz Lüthi liest aus seinem neuesten Werk «Strömungen II». Der Roman schildert in mannigfaltigen Facetten die Entwicklungen des Limmattals von 1930 bis 1971. Der Anlass ist kostenlos. Anmeldung erwünscht, aber nicht zwingend (persönlich in der Bibliothek oder per e-mail: bibliothek.weiningen@bluewin.ch).



Lego-Nachmittag am Mittwoch, 7. Februar 2024, ab 16.00 Uhr

Baut mit unseren Legosteinen los – der höchste Turm, die dickste Mauer, das tollste Haus, das schnellste Fahrzeug! Ihr habt die Ideen, wir haben die Legos! Für Kinder ab dem Kindergarten, die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung nötig.



**Manga Workshop mit Simone Xie am
Mittwoch, 17. Januar 2024,
14.00 – 16.00 Uhr**

Du liebst Mangas und möchtest gerne eigene Figuren zeichnen? Simone Xie führt an den japanischen Comic-Stil heran und zeigt, wie mit wenigen Strichen erste Held:innen entstehen.

Für Schüler:innen der 4. – 6. Klasse. Die Platzzahl ist beschränkt, eine Anmeldung ist zwingend nötig (persönlich in der Bibliothek oder per e-mail: bibliothek.weiningen@bluewin.ch). Fr. 10.– pro Person inkl. Zvieri.



Eine gemütliche Weihnachtszeit und einen fröhlichen Rutsch in ein glückliches Neues Jahr wünscht das ganze Bibliotheksteam

Åsa, Katrin, Myriam und Michèle

**Gemeindebibliothek
Weiningen**



Öffnungszeiten
während den Weihnachts-
ferien vom 23. Dezember 2023
bis 7. Januar 2024

Samstag, 24. Dezember 2023
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 28. Dezember 2023
von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag, 4. Januar 2024
von 9.00 bis 11.00 Uhr

He-Optik

... für den richtigen Durchblick

**Wir sagen unserer Kundschaft aus Weiningen
DANKE für die tolle Kundentreue.**

**Erholsame Feiertage und nur Schönes im
kommenden Jahr.**

Tiziana & Robert Werlen und Team.



Robert und Tiziana Werlen, Am Meierhofplatz, 8049 Zürich-Höngg, 044 341 22 75 www.he-optik.ch

Jugendkommission Weiningen – wir gehen auf die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen ein

Im vergangenen Jahr setzte die Gemeinde Weiningen ein klares Bekenntnis zur Jugendarbeit, indem sie die Gründung einer Jugendkommission initiierte. Diese Kommission, bestehend aus engagierten Gemeindemitgliedern, verfolgt das Ziel, die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen eingehend zu verstehen und gezielte Programme sowie Aktivitäten anzubieten.

Eröffnung Jugendraum

Ein wichtiger Meilenstein in diesem Vorhaben war die Eröffnung des Jugendraums im Mai dieses Jahres, dies in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit der reformierten Kirche. Nicht wenige Jugendliche haben mitgeholfen, in kurzer Zeit den Raum zu renovieren und zu möblieren. Leider konnte der Raum nach den Sommerferien an den Mittwochnachmittagen nicht mehr geöffnet werden, da die reformierte Kirche nicht mehr genügend Mitarbeiterinnen für die Jugendarbeit zur Verfügung stellen konnte. Damit der Raum trotzdem geöffnet werden kann, hat sich die Stiftung MOJUGA zur Verfügung gestellt, den Raum per sofort zu betreuen.

MOJUGA

Zusätzlich bedeutet die Übernahme der Jugendarbeit durch MOJUGA ein wichtiger Schritt. MOJUGA ist eine etablierte Stiftung, die sich auf die Betreuung von Jugendlichen spezialisiert hat. Ihre Erfahrung und Fachkenntnisse werden einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung der Offenen Jugendarbeit in Weiningen leisten. Sie werden dabei nicht nur den Jugendraum betreuen. Ihre Spezialität ist die aufsuchende Arbeit, in dem sie dort sind, wo sich die Jugendlichen aufhalten und versuchen mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Laut Marco Bezjak, Präsident der Stiftung, beruhen ihre Angebote auf den Grundprinzipien der Freiwilligkeit, Offenheit und Mitgestaltung. Auf dieser Grundlage suchen sie den Kontakt zu Jugendlichen und pflegen Beziehungen. Sie setzen sich dafür ein, dass es Kindern und Jugendlichen gut geht und ihre Bedürfnisse zur Geltung kommen. MOJUGA ist bereits in den Nachbargemeinden Geroldswil und Oetwil a.d.L. aufsuchend unterwegs.



Tischfussball

Öffnung des Jugendraums

Als weiteres Anliegen ist die Öffnung des Jugendraums für Jugendliche an uns herangetragen worden. Wir unterstützen diese Idee und sind in den letzten Vorbereitungen um die nötigen Grundlagen zu schaffen. Uns schwebt vor, dass der Raum durch die Weinger Jugend unkompliziert über das Raumbuchungsportal auf [Weiningen.ch](https://www.weiningen.ch) reserviert werden kann. Weiter soll der Raum nicht nur als Treffpunkt dienen sondern auch Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen spezifisch für unsere Jungen ermöglichen.

Du möchtest einen solchen Workshop oder ein Projekt im Jugendraum durchführen? Dann melde dich bei der Jugendkommission via Email oder auf Instagram

Für die Jugendkommission
Sarah Neff

Unser Kontakt:

E-Mail: juko@weiningen.ch

Instagram: [winige_jung](https://www.instagram.com/winige_jung)

Infos

Web: <https://www.weiningen.ch/jugendkommission-winigejung.start.page>



Billardtisch

Neue Gesichter unter den lang-jährigen bekannten Helferinnen und Helfern

Der Weinbau prägt das Dorfbild von Weiningen und damit auch die Kultur und Lebensart seiner Bevölkerung. Das Weinjahr erfordert viel Einsatz in den Reben. Wir treffen unsere Winzer zu jeder Jahreszeit in den Rebbergen an und können Anteil an ihrer Arbeit nehmen und diese alte Tradition erleben. Mit dem Herbstanfang können die Winzer die Früchte ihrer Arbeit ernten. Der Wümmet ist ein grosser Kraftakt und wird durch unzählige Helferinnen und Helfer aus dem Dorf tatkräftig unterstützt. Viele flinke Hände pflücken die reifen Trauben und lesen faule oder unreife Beeren aus, bevor dann die Arbeit im Weinkeller beginnt und die Reben in den Winterschlaf fallen. Der aufmerksame Beobachter hat dabei feststellen können, dass sich dieses Jahr neue Gesichter unter die lang-jährigen bekannten Helferinnen und Helfern gemischt haben. Seit einiger Zeit leben in der Gemeinde Weiningen ukrainische Flüchtlinge mit Sonderstatus S. Wir geben diesen Menschen einen sicheren Platz in einer unsicheren Welt und unterstützen sie, sich in unserer Gemeinde im Alltag zurecht zu finden. Einige unserer ukrainischen Flüchtlinge haben sich für den Wümmet zur Verfügung gestellt. Sie zeigen da-

mit ihr Interesse und ihre Bereitschaft, sich auf unser Dorf und unsere Gepflogenheiten einzulassen und sich in unserer Gemeinschaft zu integrieren. Die Winzer Köbi Haug, Dani Müller und Godi Werffeli haben sich sehr über diese Hilfe gefreut und die gute Arbeit verdankt.

Die Rääbhüüsli gehören zu Weiningen

Nebst dem geschützten Dorfkern mit seinen historischen Riegelhäusern sind die Rebberge ein Trumpf von Weiningen. Sie springen von weither ins Auge und ebenso die zahlreichen, putzigen Rebhäuschen, die in den Weinbergen wie zufällig verstreut sind.

So wie wir die Rebberge mit den vielen, auch für Wanderer attraktiven Flurstrassen heute kennen, war es früher nicht. Erst die grosse Melioration, die Zusammenlegung von Parzellen in den Rebbergen von Haslern und Gubrist, ermöglichte 1934 den Bau von nicht ganz 4 km Rebstrassen und rund 1049 m Entwässerungsleitungen. Sie bestehen noch heute. Die Melioration war dringend nötig, um den Ruin des Rebbaus in Weiningen durch die eingeschleppte Reblaus zu verhindern und den Anbau von veredelten Rebstöcken voran zu treiben. Nach harten Diskussionen und zähen Verhandlungen stimmten alle Grundeigentümer vor bald 90 Jahren der grossen Melioration zu.



Erleichterung der Arbeit

Dieser Aufbruch und das Vertrauen in die Zukunft des Weinger Weins führte zum Bau der zahlreichen Rääbhüüsli. Sie erleichterten den Winzerfamilien die Bewirtschaftung. Meist war man zu Fuss in den Reben unterwegs; Werkzeuge wie Karst, Schaufel, Treteisen, weiteres wie Bindematerial, Frostschirme, etc. mussten in die Reben transportiert werden. Wer ein Rääbhüüsli hatte, konnte einiges Material dort einlagern. Bei heftigem Regen diente das Hüüsli als naher Unterstand oder nach schweisstreibender Arbeit genoss man den Znüni, Zmittag oder Zabig im Schatten des Hüüsli. Die Investition in ein Rääbhüüsli vereinfachte mancher Familie die Arbeit in den Reben und den Weinbäuerinnen oft auch die gleichzeitige Kinderbetreuung. Einige Familienanekdoten erwähnen auch noch andere Gründe, warum ein Rääbhüüsli viel Gutes bot.

Rebberge mit Grasbewuchs, wie wir sie heute kennen, waren einst ein Schandfleck. In tagelanger Handarbeit wurde gehackt und gescharrt, um den Boden offen zu halten. Später erleichterte der Rebpflug gezogen über eine Seilwinde die Bodenbearbeitung. Heftige Gewitter führten zu immensen Schäden, hinuntergeschwemmte Erde musste mühsam zurückgeführt werden. Zudem wurden angrenzende Liegenschaften mitunter stark in Mitleidenschaft gezogen, um diese Schäden zu minimieren wurden die Entwässerungs- und Meteorwasserleitungen 1973/75 baulich angepasst.

Ein Auslaufmodell

Auch heute hat im Rebbau nur Zukunft, wer stets bereit ist, neue Herausforderungen anzunehmen. Nebst der immer noch aufwendigen Handarbeit kann die Bodenbearbeitung, etc. maschinell ausgeführt werden, für Nostalgie bleibt wenig Platz. Die Rääbhüüsli haben ihre wirtschaftliche Bedeutung und Funktion weitgehend verloren. Dennoch werden etliche Rääbhüüsli von ihren Eigentümern und Pächtern immer wieder in Stand gehalten. Die meisten sind um die 80 Jahre alt; sie haben schon manchem Sturm getrotzt. Zusätzlich zum normalen Unterhalt sind leider immer wieder Schäden von sporadischen Nachtschwärmern in sinnloser Zerstörungswut hinzugekommen. Die berechtigte Frage darf gestellt werden, wie weit sollen immer wieder finanzielle und materielle Mittel in ein Auslaufmodell gesteckt werden.

Erhalt Rääbhüüsli

Verdankenswert ist, dass sich in all den Jahren immer wieder Eigentümer und Pächter in Eigeninitiative, und Sponsoren für den Erhalt der Rääbhüüsli einsetzen. Wertvolle Unterstützung gibt es zusätzlich von drei engagierten pensionierten Schreibern, die zu günstigen Konditionen ihr Wissen und Können zur Verfügung stellen. Edi Vogler, Clemente Jacomella und Jörg Haug haben tatkräftig und ideal Hand angelegt, dies in Absprache mit allen Involvierten. In den Rebbergen Haslern und Gubrist wurden kürzlich mehrere Hüüsli renoviert, ein Hingucker für alle. Vielen Einwohnern von Weiningen und Umgebung liegen die ausgedehnten Weinberge mit den Farbtupfern der Rebhäuschen am Herzen. Herzlichen Dank allen, die beitragen zum attraktiven Weinbaudorf mit Charme im Limmattal.

Clemente, Edi, Jörg, Elsbeth, Harry
Text: Elisabeth Hintermann





Liegt Ihnen Weiningen am Herzen?

➔ Wir stehen ein...

- für einen attraktiven Steuerfuss
- für das lokale Gewerbe
- für eine vernünftige Raumplanung
- für die Aufrechterhaltung des Dorfcharakters mit seinen Traditionen
- für eine zeitgemässe Infrastruktur
- für eine aktive Beteiligung am Dorfleben

➔ Indem wir...

- Verantwortung in der Gemeinde übernehmen
- Vertreter in den verschiedenen Behörden und Kommissionen stellen
- Gesprächsrunden vor Abstimmungen und Gemeindeversammlungen organisieren
- Informationen aus erster Hand zu aktuellen Themen in und um Weiningen bieten
- die Interessen der Gemeinde in den regionalen und kantonalen Gremien vertreten



Die Partei des Mittelstandes

Schweizerische Volkspartei
Sektion Weiningen
Postfach
8104 Weiningen

www.svp-weiningen.ch



SVP Weiningen – Raclette und Denkanstösse

Zum traditionellen Raclette-Stamm Ende Oktober konnte der Interimspräsident der SVP Weiningen, Roland Wüthrich, 48 Mitglieder und Gäste im Schössli begrüßen. 10 Mitglieder hatten sich abgemeldet. Die Versammlung gedachte ihrem unerwartet verstorbenen Präsidenten Wilfried Werffeli und der heim gegangenen langjährigen Mitglieder Werner Rutz und Albert Spillmann.

Schulpräsidentin Brigitte Schai informierte über die Platzprobleme im Schulhaus Schlüechti und stellte das neue Bauprojekt vor. Zurzeit werden im Primarschulhaus 236 Schüler und Schülerinnen und Kindergärtner unterrichtet. Künftig werden es zunehmend mehr Kinder sein. Finanzvorstand Thomas Mattle orientierte über wichtige Geschäfte, die auf die Gemeinde zukommen und Einfluss haben werden auf den Steuerfuss. Rege Diskussionen ergaben sich über die Zukunft des Weinger Weiher. Aspekte bilden der Hochwasserschutz, die Löschwasserreserve für den Bruderberg und die Liegenschaft Friedhofstrasse 30, sowie die Kaderfischerei der Feuerwehr Weiningen.

Hans-Peter Erat hielt Rückschau auf die eidgenössischen Wahlen: Wahlbeteiligung Kanton Zürich 47%, Weiningen 43%. Bei den Nationalratswahlen erreichte in Weiningen die SVP 17'884 Stimmen, SP 6'658, FDP 5'290, GLP 4'877, Mitte 3'601. Bei der Ständeratswahl erhielt Gregor Rutz (SVP) mit 599 am meisten Weinger Stimmen, gefolgt von Daniel Jositsch (SP) mit 568. Damit der Kanton Zürich im Ständerat auch eine bürgerliche, wirtschaftsfreundliche Stimme hat, sei jede Stimme für Gregor Rutz beim zweiten Wahlgang unabdingbar, betonte der Vorsitzende.

Beim köstlichen Raclette, serviert durch das bewährte Team von Rosmarie und Ruedi Hässig, wurden die Entwicklungsschritte in der Gemeinde und die politischen Kräfteverhältnisse anregend diskutiert.

*Raclette Stamm
im Schössli*

Terminvorschau 2024

Dienstag, 16. Januar 2024

SVP Stamm mit Referat von Peter Mohr, Präsident Baukommission Neubau Altersheim

Freitag, 15. März 2024

SVP Generalversammlung

Dienstag, 9. April 2024

SVP Stamm mit Vortrag von Moritz Lüthi, Staatsanwalt

Freitag, 7. Juni 2024

SVP Ausflug/Reise

Donnerstag, 1. August 2024

Bundesfeier im Schulhaus Schlüechti

Dienstag, 20. August 2024

SVP Stamm

Freitag, 25. Oktober 2024

SVP Stamm mit Raclette

Haben Sie Interesse der SVP Weiningen beizutreten, an den Aktivitäten der SVP Weiningen teilzunehmen oder wünschen Sie weitere Informationen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an info@svp-weiningen.ch oder per Post an:

Schweizerische Volkspartei SVP
Sektion Weiningen
Postfach
8104 Weiningen

Weitere spannende Informationen über die SVP Weiningen finden Sie unter www.svp-weiningen.ch. Gerne werden wir uns bei Ihnen melden.



Forum Weiningen – Forum-Höck zum Thema «Präsidium Bezirks- gericht Dietikon»

Ende Oktober 2023 erläuterte uns Frau Fabienne Moser-Frei, Weiningen, Präsidentin vom Bezirksgericht Dietikon auf engagierte und kompetente Art und Weise die Aufgaben und die Tätigkeiten des Präsidiums. Wie läuft ein Gerichtsverfahren ab? Was sind Besonderheiten? Wie ist das Bezirksgericht organisiert und wie erfolgen die Aufgabenzuteilungen? Diese und weitere Fragen wurden anhand von Beispielen und Aufstellungen präsentiert und strukturiert in lebhafter Forum erläutert. Ein sehr informativer und abwechslungsreicher Abend, der uns einen seltenen Einblick in die Gerichtstätigkeit ermöglichte.

Traditioneller Raclette-Abend im Schützenhaus

Schmelzender Käse und feines Gewürz, gesotene Kartoffeln mit verschiedene Beilagen, ein lodernes und flackerndes Cheminée-Feuer im Schützenhaus. Dies erwartete uns wieder an unserem traditionellen Abend. Für den gemütlichen Raclette-Abend wurde wiederum alles vom Vorstands-Team organisiert und, dem Anlass gerecht, hübsch und themengerecht dekoriert. Unsere Behördenvertreterinnen und -vertreter waren anwesend und berichteten Interessantes aus ihren Fachgebieten. Auch konnten wir einen Ausblick auf das Budget-Geschäft der kommenden Gemeindeversammlung geben. Dabei muss festgestellt werden, dass die Gemeinde Weiningen weiterhin finanzielle Lasten von Bund, Kanton und kantonale Institutionen tragen muss, die ein normales Mass übersteigen. Auch an diesem Abend durften wir wiederum auf das rege Interesse unserer Mitglieder und Interessenten zählen. Der Raclette-Abend war wiederum der ideale Anlass, um uns und unsere Anliegen kennen zu lernen und interessante Gespräche führen zu können.

Vorschau auf Forum-Höck vom 30. Januar 2024

Geplant ist ein Vortrag und diverse Informationen zum Thema «Lichtverschmutzung» oder auch



«Lichtverunreinigung». Diese Lichtverschmutzung bedeutet keine Dunkelheit, sondern nur Licht, bedingt durch meist künstliche Lichtquellen, die die Nacht durch dauernd erhellen. Ein interessantes Thema, das uns dauernd beschäftigt.

Das Forum Weiningen engagiert sich ganz allgemein für eine hohe Wohn- und Lebensqualität der Weiningener Bevölkerung. Das Forum Weiningen ist interessiert an Einwohnerinnen und Einwohnern, die aktiv das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten und mitbestimmen wollen. Das Forum Weiningen nominiert speziell interessierte Mitglieder für Wahlen in unsere Gemeindebehörden und unterstützt sie dabei tatkräftig.

Termin-Vorschau für Ihre Agenda im Jahr 2024

Dienstag, 30. Januar 2024

Forum-Höck

Freitag, 12. April 2024

58. Generalversammlung –
Restaurant Linde, Saal

Dienstag, 11. Juni 2024

Forum-Höck

Mittwoch, 3. Juli 2024

11. Grillabend im Wiesentäli
(Forsthaus HoKo-Hütte)

Samstag, 28. September 2024

Herbstausflug

Donnerstag, 28. November 2024

Raclette-Abend im Schützenhaus

Das Forum Weiningen wünscht Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, frohe Festtage und beste Gesundheit im Neuen Jahr. Das Forum Weiningen wird Ihnen auch im neuen Jahr Informationen zu ausgewählten Themen unterbreiten. Benutzen Sie diese Gelegenheiten zu Ihrer Meinungsbildung und kontaktieren Sie uns unter kontakt@forum-weiningen.ch!

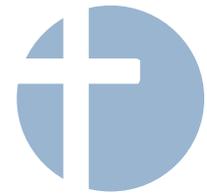
Interessenten und Neumitglieder sind herzlich willkommen, einfach unter: kontakt@forum-weiningen.ch! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.forum-weiningen.ch.

Forum Weiningen, Präsident
Konstantin Tino Schütterle



FORUM WEININGEN

Zum Gedenken an Wilfried Werffeli 1954-2023



In Windeseile verbreitete sich am 3. September die traurige Nachricht vom Tod von Wilfried Werffeli.

Wiwi war ein «Ur-Winiger», aufgewachsen auf dem Bauernhof an der Friedhofstrasse in Weiningen mit seinem Bruder Gottlieb. Nach dem tragischen Flugzeugabsturz von Dürrenäsch nahmen seine Eltern auch noch die drei Waisenkinder der tödlich verunglückten Schwester aus Humlikon bei sich auf.

Er durchlief in Weiningen die Primar- und die Sekundarschule. Als Jugendlicher trat er der Jugendriege bei, in welcher er sich in späteren Jahren als Leiter engagierte. Bis zu seinem Tod blieb er dem Turnen treu, erst im Turnverein und später auch in der Männerriege.

Wilfried war ein Familienmensch, aus seiner Ehe mit Maya Weisser wurden ihnen zwei Söhne und zwei Töchter geschenkt. Der Tod seiner geliebten Gattin war für ihn ein schwerer Schicksalsschlag. Seine Familie und seine Enkel waren ihm eine grosse Stütze in dieser schweren Zeit. Mit Gina fand Wiwi eine neue Partnerin, die ihm wieder neuen Mut und Lebensfreude brachte.

Nach seiner Schulzeit trat Wilfried bei der Firma Haupt und Studer in Schlieren die Lehre als Elektriker an. Zeitlebens blieb er seiner Firma treu, die er am Ende seiner beruflichen Karriere als umsichtiger Chef leitete. Selbst als Firmenchef war er sich nicht zu schade auch ausserhalb der Arbeitszeit bei einem «Stromproblem» selbst Hand anzulegen.

Als Vertreter der SVP wählten die Stimmberechtigten von Weiningen Wilfried Werffeli 1990 in den Gemeinderat. Anfänglich betreute er das Resort des Sicherheitsvorstandes um anschliessend das Amt des Bauvorstandes zu übernehmen. Hier war Wiwi in seinem Element, ausgerüstet mit einem breiten Rucksack aus der Bauwirtschaft meisterte er die Herausforderungen seines Resorts mit viel Fachwissen,

Fingerspitzengefühl und Beharrlichkeit. Im Weiteren vertrat er die Interessen von Weiningen in verschiedenen Zweckverbänden. Wilfried setzte sich während 24 Jahren mit grossem Engagement und Umsicht als Gemeinderat für seine Heimatgemeinde Weiningen ein.

Als Bürger von Weiningen nahm er als Gemeinderat auch Einsitz in den Bürgergemeinderat beziehungsweise in die Bürgerkommission, als deren Präsident er von 1994 bis 2014 wirkte. Das Wohl und der Erhalt der Weinger Ortsvereine war ihm während seiner Amtszeit ein zentrales Anliegen, wie auch die zahlreichen Veranstaltungen und Anlässe für die Weinger Bürgerinnen und Bürger.

Die bürgerlichen Werte waren Wilfried wichtig, so engagierte er sich im Vorstand der Ortssektion der SVP von Weiningen, bis zu seinem Tod als langjähriger Präsident.

Man wird Wiwi nicht gerecht wenn nicht auch seine gesellige Seite erwähnt wird. Er liebte gemütliche Jassabende in der Linde mit Gleichgesinnten – bis zur Polizeistunde und gelegentlich auch darüber hinaus! – oder wo es auch sonst Gelegenheit für einen Jass gab.

Seine grosse Leidenschaft war das Skifahren. Sei es mit Kollegen oder der Familie, die Gelegenheit, auf die Bretter zu stehen, liess er sich selten entgehen, selbst dann nicht, wenn er gesundheitlich angeschlagen war.

Wilfried Werffeli blieb zeitlebens seiner Heimatgemeinde Weiningen treu. Er war ein vielseitig engagierter Mitbewohner dem es nie zuviel war dort anzupacken wo Not am Mann war.

Wiwi, du hast in «deinem» Weiningen Spuren hinterlassen, wir gedenken deiner in grosser Dankbarkeit und Wertschätzung.

*Im Namen der SVP Weiningen
Hanspeter Haug, alt Gemeindepräsident*



Wilfried Werfferli



Überall für alle

SPITEX

Rechtes Limmattal

Auch an den Festtagen für Sie da



Vielen Dank für die gute
Zusammenarbeit im 2023.
Wir freuen uns, auch im
neuen Jahr wieder für
Sie da zu sein.



Kontakt:

Tel. 043 455 10 10

info@spitex-rechteslimmattal.ch

Schule und Bildung

Primarschule und Kindergarten



Tag der Geschichte der Oberstufe Weiningen

«Levum – levum – levum» («links – links – links») So tönte es auf dem Areal des einstigen Legionslagers von Vindonissa, heute Windisch. Insgesamt 23 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen der zweiten Oberstufe waren am Nachmittag des 12. Septembers zur Römischen Armee eingerückt. Für einen Tag durften sie unter Anleitung von Museumspädagogen des Museums Aargau Legionäre und Legionärinnen sein. Das bedeutete: Einen halben Tag lang marschieren, kämpfen, kochen, essen und nachts in den Kontubernien schlafen wie 2000 Jahre vor ihnen die Legionäre, bevor es dann wieder ins Alltagsleben an die Oberstufe zurückging. Wie immer machte es besonders Spass, wenn man den Pilum – natürlich mit Wurfspitze aus weichem Plastik – auf die eigenen Kollegen werfen durfte, während diese in Schildkröten-Formation anrückten. Dass Kollektiv-Strafen in der Römischen Armee Alltag waren, erlebten die Schüler auch ganz direkt in Form von vielen Liegestützen, etwa wenn jemand nicht zuhörte oder es beim Wasser holen an Tempo fehlen liess. Kein falsches Mitleid: Die 23 Schülerinnen und Schüler wussten, was auf sie zukam.

Der Ausflug nach Vindonissa war wie immer Teil des Tages der Geschichte, der stets im September für die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen zweiten Oberstufe ausgerichtet wird. Dabei können sich die Schüler für eines von sieben Angeboten entscheiden. Eines davon war eben der Tag bei den Römern. Zwei weitere Gruppen waren auf Schloss Wildegg unterwegs, wo man den Umgang mit Heilkräutern lernte und selber Salben produzierte oder einen Rundgang durchs Schloss machte und dabei von einer Magd in manche (Tuschel) Geheimnisse der einstigen Schlossbewohner eingeweiht wurde. Ein Falkner berichtete zudem über seine Arbeit mit einem Falken, der sich zur Erleichterung der Schüler auch ganz manierlich benahm.

Auf Schloss Lenzburg wiederum mühte sich eine grosse Schar von frisch ausgebildeten Bogenschützen, auch auf Distanz eine Wildsau zu treffen, was gar nicht so einfach war, selbst wenn die Wildsau aus Karton war und sich nicht vom Fleck bewegte. Bei all diesen Angeboten, also nicht nur in Vindonissa, sind es stets Mitarbeiter des Museums Aargaus, die den Interessierten viel Neues aus der Zeit der Römer, des Mittelalters und auch der Frühen Neuzeit beibringen.



Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen der zweiten Oberstufe waren zur Römischen Armee eingerückt



Schildkröten-Formation

Ins frühere 20. Jahrhundert tauchten zwei weitere Gruppen ein. Eine davon war mit etwa 30 Schülern recht gross. Sie besichtigte die kleine Artillerie-Festung Reuenthal, die vor rund 80 Jahren einen damals gefährdeten Abschnitt der Schweizer Grenze um Koblenz schützen sollte. Die meterdicken Betonmauern und alten Geschütze verfehlten ihren Eindruck nicht, auch wenn die Anlage selbst schon bald einmal veraltet war und kaum je einen Schuss abfeuerte. Heute wird sie liebevoll gepflegt und steht an Wochenenden der Öffentlichkeit zur Verfügung. Das Flieger- und Flabmuseum auf dem ehemaligen Militärflughafen Dübendorf zeigt wiederum die Anfänge der Militär-Fliegerei in der Schweiz. Manche der fast 20 Schüler staunten, als sie erfuhren, dass Holz damals ein wesentlicher Bestandteil vieler Flugzeuge war, gerade auch im militärischen Bereich.

So was man von den einzelnen Klassenlehrkräften zu hören bekam, vermochte auch in diesem Jahr der Tag der Geschichte viele Schülerinnen und Schüler durchaus anzusprechen. Das nicht nur bei den jungen «Römern». Dieser Anlass, den die Oberstufe Weiningen für einen ganzen Jahrgang ausrichtet, dürfte im Kanton ziemlich einmalig sein. Nach rund 15 Jahren als Hauptorganisator übergibt nun der Verfasser dieser Zeilen die Führung altershalber einer etwas jüngeren Kraft an unserer Schule. Der Tag der Geschichte ist also auch für die Zukunft gesichert.

*Für die Oberstufe Weiningen
Peter Nef*



He-Optik
...für den richtigen Durchblick

Adventsverkauf am Samstag, 23. Dezember, von 8.30 bis 17 Uhr bei He-Optik

Bei einem kleinen Umtrunk und **23%** sich eine neue Brille gönnen?

Mit einer Terminvereinbarung haben wir genügend Zeit für eine Sehanalyse und für das Aussuchen Ihrer neuen Brille.

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie!

Am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg

Tel. 044 341 22 75
www.he-optik.ch

Mittelstufen-Orientierungslauf

Bei schönstem Herbst-Wetter machte sich die Mittelstufe zum OL auf in den Wald. Es galt verschiedene Dinge zu kombinieren: richtiges Karten lesen, effizientes Teamwork und körperliche Ausdauer. In zwei Kategorien – «Leistung» und «Fun» – versuchten die klassendurchmischten Teams, möglichst schnell alle Posten im Wald in der richtigen Reihenfolge zu finden. Die Ergebnisse waren beeindruckend: Die besten Teams schafften es, den gesamten, ca. halbstündigen Lauf in hohem Tempo durchzuhalten und alle Posten richtig mit dem Badge am Finger einzusammeln.

Dank der professionellen Technik vor Ort waren die Zeiten bei Zieleinlauf bereits bekannt und so konnte die Rangverkündigung gleich anschliessend an den OL durchgeführt werden. Die Sieger-Teams der Kategorie «Leistung» erhielten als Erinnerung neben dem Diplom eine entsprechende Medaille. Ein grosses Dankschön gilt dem OL-Piz-Hasi Team, das uns seit vielen Jahren diesen OL und das zugehörige Training toll organisiert und durchführt. Mehr Fotos dazu finden Sie auf unserer Website: www.primarschuleweiningen.ch

Karin Fischer



1. Rang Kategorie Leistung



2. Rang Kategorie Leistung



3. Rang Kategorie Leistung



1. Rang Kategorie Fun



2. Rang Kategorie Fun



3. Rang Kategorie Fun

Weiningen – unser Zuhause ... wenn Kinder berichten

Das Dorf, in dem man wohnt, mal etwas genauer unter die Lupe nehmen.

Das war das erste Thema der Klasse 4a im Schulfach «Mensch, Natur, Gesellschaft», kurz «NMG», nach den Sommerferien. Nebst den Unterrichtsstunden im Klassenzimmer spazierten die Schülerinnen und Schüler an einem der heissen Spätsommertage durchs Dorf und verglichen die Wassertemperaturen der Dorfbrunnen. Das hat natürlich riesig Spass gemacht, sich mit der Badehose ins erfrischende Wasser zu setzen und sich etwas abzukühlen.

Wussten Sie, an wie vielen Gebäuden und Tafeln im Dorf das Wappen von Weiningen zu finden ist? Mit Hilfe eines Foto-OLs machten sich die Kinder auf die Suche nach wichtigen und besonders alten Gebäuden. Und siehe da, über 20 Weinger Wappen wurden entdeckt und fotografiert. Besonders gefreut hat sich die Klasse auf zwei Schulbesuche in ihrem Klassenzimmer. Beide Gäste wurden von den Schülerinnen und Schülern fleissig zum Thema Schule befragt und es wurde interessiert zugehört aufgeschrieben.

Ein Interview mit Frau Baader, unserer Schulleiterin zum Thema «Schlüechti heute»
21.9.2023, zusammengefasst von Cédric:

Seit wann sind Sie die Chefin im Schlüechti?
Ich bin seit 2005 die Schulleitung im Schlüechti.

Warum wollten Sie in diese Schule kommen?
Es lag nahe an meinem damaligen Zuhause und das Dorf hat mir gefallen.

Wie sind Sie auf diesen Beruf gekommen?
Ich war im Schlüechti Lehrerin, als sie eine Schulleitung suchten. So kam ich zu meinem neuen Beruf.

Was macht Ihnen Spass an der Schule?
Die Arbeit mit Kindern und den Lehrern. Ich organisiere gerne.

Was war bis jetzt die grösste Katastrophe im Schlüechti?
Es gab bis jetzt zum Glück keine grosse Katastrophe. Ausser als der Bundesrat wegen Corona entschied, dass die Schulen geschlossen werden.

Haben Sie eine Lieblingsklasse?
Als ich noch selber Lehrerin war, war es natürlich immer meine Klasse.

Wie alt ist unsere Schule?
58 Jahre alt, Baujahr 1965.

Wenn Sie etwas im Schlüechti ändern könnten, was wäre es?
Mehrere Gruppenräume, so dass jede Klasse einen hat.

Was wünschen Sie sich für die Kinder im Schlüechti?
Dass die Kinder Spass in der Schule und beim Lernen haben und sich wohlfühlen.

Kurze Zeit später folgte der Besuch eines ehemaligen Primarlehrers von Weiningen, Herrn Heinz Lüthi. Dass der Opa eines Mitschülers vor langer Zeit in ihrem Schulhaus gearbeitet hatte, hinterliess bei vielen Kindern einen bleibenden Eindruck. Einige Ausschnitte der Berichterstattung der Schulklasse 4a können Sie hier nun nachlesen.

Chiara:
«Gestern war Herr Lüthi bei uns, um von früher zu erzählen. Als er hier angefangen hat, gab es das Schulhaus Schlüechti noch gar nicht. Es wurde erst vor 60 Jahren gebaut. Zuerst hat Herr Lüthi in einem Pavillon Schule gegeben. Der stand beim Oberstufenschulhaus, aber heute steht dieser Pavillon neben dem Schlüechti Spielplatz.»

Dylan:
«Herr Lüthi war eines Tages mit den Jungs im Weiher baden und die Mädchen hatten Nähschule. Doch plötzlich merkte er, dass einer fehlt. Dann sah er einen im Weiher, es war Max. Er hat gesagt, dass er eine Pause braucht.»

Miran:
«Herr Lüthi hat uns von früher erzählt. Es war so, so schön. Er hat erzählt, dass er 33 Jahre lang Lehrer war.»

Sofia:
«Früher gab es noch keine Füllis. Sie mussten mit Tinte und einer Feder schreiben. Jeden Montag bekamen sie neue Tinte. Herr Lüthi erzählte, dass sie im Lagerraum ein 20 kg schweres Tintenfass

hatten. Jemand hatte es nicht richtig verschlossen und dann wollte ein Lehrer Tinte holen. Die ganze Tinte fiel auf ihn.»

Gabriel:

«Herr Lüthi hat gesagt, dass früher, wenn ein Kind Seich gemacht hat, musste es für 10 Minuten vor die Türe stehen.»

Sammy:

«Einmal haben die Kinder Quatsch gemacht. Als Herr Lüthi reinkam, kicherten alle Kinder. Unter dem Tisch hatte sich ein Junge versteckt. Herr Lüthi sagte, heute machen wir alle eine Stunde beim Tisch. Eine halbe Stunde später fragte der Junge, ob er wieder hochkommen darf.»

Mattia:

«Es hat mir sehr gefallen, dass er gekommen ist. Ich habe gedacht, dass er jünger ist.»

Moni Schönenberger

*Herr Lüthi mit den
Schülerinnen und
Schülern*



Agil und stabil durchs Leben

Mit regelmässigem Training zu
mehr Gleichgewicht im Alter

Übungen und Kurse im
Kanton Zürich finden:
sichergehen.ch

Wir engagieren uns für die Sturzprävention



sicher stehen
sichergehen.ch



Zahnarztpraxis Weiningen
Dr. med. dent. Fiorella Pedrazzi Ewert

Die freundliche Zahn- arztpraxis in Weiningen für Klein und Gross

Zahnarztpraxis Weiningen
Regensdorferstrasse 4, 8104 Weiningen
Tel. 044 750 30 20 - www.zahnarztpraxis-weiningen.ch



Lebenslagen

Gesundheit, Senioren und Konfessionen



Gesundheit Limmattal – Ein Beispiel aus unserer Arbeit / Thema Hilflosenentschädigung

Gerne geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit der Spitex.

Der Fall

Frau R. von der örtlichen Spitex hat uns mit dem Ehepaar Muster vernetzt. Herr Muster meldet sich am nächsten Tag telefonisch bei der Anlaufstelle.

Herr Muster leistet gerade unzählige Stunden an Betreuung, Pflege und administrativen Arbeiten für seine Partnerin Frau Muster. Er meistert den Alltag trotz der Pflegebedürftigkeit der Gattin prima, auch dank der Spitex. Und dennoch fehlt die Energie und das Wissen für die einen oder anderen Sachen.

Frau Muster hätte nämlich Anrecht auf Hilflosenentschädigung, da sie schon seit über einem Jahr Hilfe von ihrem Ehemann und Drittpersonen benötigt. Doch Herr Muster ist mit den alltäglichen Arbeiten so ausgelastet, dass das Ausfüllen des Formulars wie ein unüberwindbares Hindernis erscheint.

Unsere Arbeit

Die Anlaufstelle Gesundheit und Alter nimmt sich in solchen Fällen gerne Zeit, um das Formular gemeinsam auszufüllen. Wir stellen die richtigen Fragen und machen, wenn nötig, unterstützende Telefonanrufe dazu, sodass der Antrag schnell der SVA Zürich zugestellt werden und die finanzielle Unterstützung gutgesprochen werden kann.

Das Ergebnis

Die SVA Zürich hat den Antrag bewilligt und Herr und Frau Muster erhalten nun auf Grund des Pflegebedarfs zusätzlich Fr. 613.– monatlich.

Sind Sie selbst von einer Krankheit oder Behinderung betroffen und benötigen Sie täglich Unterstützung? Oder sind Sie Angehörige/r einer solchen Person? Gerne beraten wir Sie zum Thema der Hilflosenentschädigung und vielen weiteren Anliegen rund um Gesundheit und Alter.

Kontakt

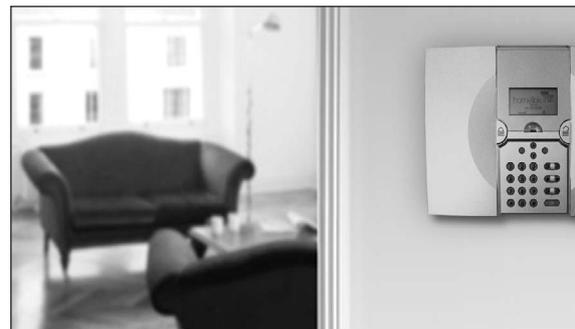
043 455 10 17 (Mo-Do 8.00 – 12.00 Uhr)
beratung@gesundheit-limmattal.ch

Die Anlaufstelle ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf unserer Website:

www.gesundheit-limmattal.ch

Mit Sicherheit besser. CDS Wireless Funk-Alarmsystem



CDS AG für Sicherheit
Zürcherstrasse 14
8104 Weiningen

Telefon 044 750 07 07
einbruchschutz@cds.ch
www.cds.ch


CDS
Einbruchschutz

schützt | elektronisch
sicher | mechanisch

«Das Kleine Glück schätzen» – betreuende Angehörige erzählen

Das Beste für nahestehende Menschen geben, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, und dabei nicht an die eigenen Grenzen stossen – eine Herausforderung für viele betreuende Angehörige. So auch für Marah Rikli, Mutter einer 9-jährigen Tochter, die an einer Entwicklungsstörung leidet. Anlässlich des Tags für pflegende und betreuende Angehörige vom 30. Oktober erzählt die neue Folge des Podcast «Das kleine Glück schätzen» von den Belastungen und Wünschen pflegender Angehörigen.

Wie Marah Rikli leisten Angehörige in der Schweiz rund 80 Millionen unbezahlte Stunden für die Betreuung und Pflege von nahestehenden Personen. Trotz Hoffnungszeichen aus der Politik beurteilt Tobias Furrer, Leiter der Fachstelle Angehörigenberatung an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, die Situation in der Schweiz noch als unzureichend. In der neuen Podcast-Folge «Das kleine Glück schätzen» reden Marah Rikli, Tobias Furrer und die SRF-Moderatorin und Journalistin Daniela Lager über Herausforderungen, Wünsche und die Bedeutung der Selbstsorge für betreuende Angehörige. Der Podcast wird in Zusammenarbeit mit der Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich sowie den Zürcher Kantonalverbänden der Non-Profit-Organisationen Entlastungsdienst Schweiz, Pro Senectute, Alzheimer Zürich, Schweizerisches Rotes Kreuz, Spitex Verband und Pro Infirmis produziert.

«Schuldgefühle und Verantwortung können bei vielen bis zur Selbstaufgabe führen»

Als zweifache Mutter und berufstätige Frau kennt Marah Rikli die täglichen Anstrengungen, die Sorgen und die Verantwortung. Sie erlebt auch Schuldgefühle, wenn sie an ihre eigenen Grenzen stösst. Diese Schuldgefühle sind auch ein zentrales Thema in den Beratungen von Tobias Furrer. «Es ist beeindruckend, wie viel pflegende Angehörige bereit sind alles zu leisten, aber rechtzeitige Beratung und Unterstützung sind unerlässlich.» Es sind nicht nur enorme physische und psychische Belastungen, sondern auch finanzielle Sorgen, welche die Situation zusätzlich erschweren. Für viele

Betroffene sind die finanziellen Rahmenbedingungen nicht ausreichend, und die eigene Altersvorsorge wird durch die unbezahlte Betreuungsarbeit vernachlässigt.

Entlastung findet Marah Rikli dank ihrem sozialen Umfeld, das sie unterstützt, und dank Fachpersonen oder Coachings. Gelegentlich nutzt die Familie auch den Entlastungsdienst, eine wichtige Ressource, die trotz Vergünstigung aber selbst mitfinanziert werden muss. Am Rand der Belastungsgrenze zu sein, führt direkt zur Diskussion über zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten. Marah Rikli engagiert sich genau hierfür: «Wichtig wäre eine finanzierbare Wahlfreiheit für individuelle Lösungen. Jede Betreuungssituation ist anders und ein Heim kann nicht per se die Lösung sein.»

Jetzt anhören!

Podcast «Das kleine Glück schätzen – Folge 3», ein Gespräch mit Marah Rikli, Tobias Furrer und Daniela Lager auf Spotify. Der Podcast «Das kleine Glück schätzen» ist eine gemeinsame Produktion von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich und den sechs Non-Profit-Organisationen Entlastungsdienst Schweiz – Kanton Zürich, Pro Senectute Kanton Zürich, Alzheimer Zürich, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich, Spitex Verband Kanton Zürich und Pro Infirmis Kanton Zürich.

Weitere Informationen zum Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen sowie die ersten beiden Folgen des Podcast finden Sie unter www.angehoerige-pflegen.ch.

Entlastungsdienst Schweiz – Kanton Zürich

Fahrdienst Weiningen und Unterengstringen

Einsatzleitung: Esther Müller

Telefonnummer 079 577 68 47

Montag – Freitag:

8.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

ansonsten ist die Combox aktiv und wird regelmässig abgehört und beantwortet

Der Fahrdienst Weiningen und Unterengstringen hilft Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität zu bewahren. Der Weg zum Arzt oder in die Therapie kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschwerlich oder plötzlich unmöglich sein.

Unsere Fahrerinnen und Fahrer holen Sie zu Hause ab, helfen Ihnen auf Wunsch beim Ein- und Aussteigen, begleiten Sie zu Ihrem Termin und fahren Sie auch wieder heim.

Wie funktioniert der Fahrdienst?

Sie reservieren die Fahrt mindestens drei Arbeitstage im Voraus (ausgenommen Notfälle). Zur Deckung der Kosten der Fahrerin oder des Fahrers bezahlen Sie eine Pauschale (in bar). Für eine Begleitperson ist die Fahrt unentgeltlich.

Neu haben wir ein Fahrzeug für Rollstuhltransporte in unserem Angebot.

Unterstützt werden wir durch die Gemeinden Weiningen und Unterengstringen und dem Seniorenzentrum Im Morgen, Weiningen

Seite für die Senioren

Spätläsi

Jassen und spielen im Chileträff Weiningen Meist jeden 1. Dienstag im Monat, um 14 Uhr
Daten 2024:

9.1., 6.2., 5.3., 2.4., 7.5., 4.6.

Kontakt: Ursula Ambühl, Tel. 043 500 62 77

Gemütliches Spazieren

Jeden 2. Montag im Monat treffen wir uns zu einem ca. einstündigen Spaziergang in der Umgebung von Weingen und auf Wunsch mit anschließendem gemütlichem Zusammensein.

Daten: 15.1., 12.2., 11.3., 8.4., 13.5., 10.6.

Treffpunkt beim Chile-Träff (keine Anmeldung nötig)

Auskunft: Ursula Ambühl, Tel. 043 500 62 77
oder Doris Hermens, Tel. 044 750 14 77

Theater im Gemeindesaal Büel, Unterengstringen

«s'Lisi muess wäg»

Mittwoch, 31. Januar 2024, 14.00 Uhr

(Türöffnung 13.30 Uhr)

Eintritt Fr. 20.–, inkl. Kaffee und Kuchen

Anmeldung: bei Ursula Ambühl Tel. 043 500 62 77

Seniorenturngruppe

in Singsaal des Oberstufenschulhauses, Badenerstrasse 36

Jeden Mittwoch von 9 bis 10 Uhr (ausser Schulferien)

Leitung: Frau Ursula Leuzinger

Auskunft: Heidi Struz, Tel. 044 751 11 14

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–



Reformierte Kirche Weiningen – Silvester-Gottesdienst mit Gospelgesang und Band

31. Dezember 2023, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Weiningen

Thema: «Versöhnt ins neue Jahr» Im letzten Gottesdienst des Jahres erwarten Sie eine herausfordernde Predigt mit frischer Moderation und eine Adhoc-Gospelgruppe mit Band, die viel Schwung und Festlichkeit zum Jahresende mitbringen.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!
Pfarrer Bernhard Botschen und Team

Gospelkonzerte in Weiningen

Samstag, 20. Januar 2024, 19.00 Uhr
Sonntag, 21. Januar 2024, 17:00 Uhr
Mitreissende und besinnliche Songs, die Sie ins 2024 begleiten!, Tauchen Sie ein in besinnliche und groovige Songs, traditionelle und neuere Gospels, welche die frohe Botschaft erzählen. Wir freuen uns auf zwei stimmungsvolle Konzerte mit grossem Gospelchor, unserer langjährigen und mitreissenden Band sowie professionellen Vocal-Soli und Violinistin, welche unser Programm bereichern.



Praying WOMEN

GOSPELKONZERTE

Samstag, 20. Januar 2024
19.00 Uhr

Sonntag, 21. Januar 2024
17.00 Uhr

Reformierte Kirche Weiningen
GOSPELCHOR PRAYING WOMEN

BAND
Denise Furler – Piano
Jürg Amacher – Bass
Ürs Habegger – Drum
Vasilisa Zakharoshka – Violine

VOCAL SOLO
Sibylle Böhlen
&
Roger Thommen

MUSIKALISCHE GESTALTUNG & LEITUNG
Susanne Dietze & Rita Sidler

EINTRITT FREI – KOLLEKTE

adhocvoices.ch
zeremoniemusik.ch

reformierte kirche weiningen
untere strasse 11 weiningen
geroldswil oberwald

Guten Morgen liebe Sorgen

16. März 2024, 10 bis ca. 11 Uhr, kath. Kirche Geroldswil

Ab 9 Uhr Kaffee & Gipfeli/Brötli im Foyer der kath. Kirche

Samstagsinput von Monika Riwar, Supervisorin, Theologin, Pfarrerin. «Mach dir doch keine Sorgen!» Wenn's so einfach wäre... Sorgengedanken kommen ungefragt; sie rauben Ruhe und Kraft: Wir sorgen uns um die Zukunft, um die Gesundheit, um das Gelingen einer Sache, um das Wohlwollen anderer Menschen und vieles mehr. Manchmal haben wir Grund zur Sorge. Andererseits «machen» wir uns Sorgen, weil wir uns für alles und jedes verantwortlich fühlen. Wie kann man sinnvolles Vorsorgen von unnützem Sorgengrübeln unterscheiden? Was hilft, Sorgengedanken einzugrenzen? Wie hilft der Glaube in Zeiten, wo es Grund zur Sorge gibt? Die Referentin gibt Anregungen zum Ausbruch aus der Sorgenfalle.

Monika Riwar, Evang. Theologin und Pfarrerin. Seit über 20 Jahren tätig im Bereich Seelsorge und Beratung. Beraterin SGfB, Supervisorin BSO. Ausbilderin bei der Seelsorgeausbildung bcb Bildungszentrum Christliche Begleitung und Beratung; Beraterin und Supervisorin in eigener Praxis; Vorträge und Seminare zu seelsorgerischen Themen.

Für Frauen und Männer!

Ohne Anmeldung, Unkostenbeitrag Fr. 10.–



Monika Riwar

Kultur und Freizeit

Vereine und Sport



FC Oetwil-Geroldswil – Start in die neue Saison

Ende August starteten alle Mannschaften des FCOG in die Saison 2023 / 2024. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnten zwei Juniorinnenmannschaften die Meisterschaft in Angriff nehmen und die 1. Mannschaft der Herren startete in das Abendteuer «2. Liga».

Einige Spielerinnen der beiden Juniorinnenmannschaften bestritten mit dem ersten Meisterschaftsspiel ihren ersten Fussballernstkampf. Vielen war die Nervosität anzumerken, was sich aber schnell legte und dann die Freude am Fussball überwiegte. Im Verlauf der weiteren Spiele konnten beide Mannschaften auch die ersten Punkte einfahren. Besonders der Sieg der D-Juniorinnen gegen Republik Srpska sorgte bei den Trainern wie auch bei den Spielerinnen für grossen Jubel.

Die 1. Mannschaft erlebte durchgezogenen, aber sicherlich sehr lehrreiche erste Monate in der 2.Liga. Mit dem Sieg im Cup gegen den 2. Ligisten und direkten Konkurrenten aus Urdorf gelang im Sommer ein optimaler Start. In der Meisterschaft folgten dann aber drei sehr knappe Niederlagen, bevor der erste Sieg gegen den BC Albisrieden eingefahren werden konnte. Auch gegen den FC Oerlikon-Polizei und die Blue Stars war unser «Eis» erfolgreich und gegen den FC Urdorf reichte es zu einem Unentschieden. Die Vorrunde schliesst die 1. Mannschaft mit 13 Punkten auf dem elften Platz ab und überwintert damit knapp über dem Strich.

Als besonderes Highlight darf die Vorrunde der B-Junioren hervorzuheben sein. Die Mannschaft konnte neun von elf Spielen siegreich gestalten. Vor allem der Sieg gegen den regionalen Konkurrenten aus Dietikon schmeckte gut. Die Mannschaft überzeugt wdurch ihren gut organisierten Spielaufbau, aber auch Ein-

zelspieler können immer wieder mit schönen Dribblings glänzen. Vor dem letzten Spiel lag das Team auf dem ersten Tabellenplatz und es stand die «Finalissima» gegen den FC Richterswil an. Leider setzte es in diesem Spiel eine 2:5 Niederlage ab und es reichte nicht für den Aufstieg in die Promotion.

Ausblick Hallenturniere

Der Winter naht schon bald und damit auch die Hallenturniere des FCOG. Dieses Jahr treten Mannschaften aus den Kategorien Junioren D, E, F und G und Juniorinnen D während unterschiedlichen Daten im Oberstufen Schulhaus in Weinigen gegeneinander an. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die die Spielerinnen und Spieler unterstützen.

Datum	Kategorie
Sa, 13. Januar 2024	Junioren E + F
So, 14. Januar (Vormittag)	Junioren G
So, 14. Januar (Nachmittag)	Juniorinnen D



D-Juniorinnen

Frauenverein Weiningen – Guetzliverkauf für krebskranke Kinder

Der jährliche Guetzliverkauf vom 17. bis 19. 2023 November fand dieses Jahr auch wieder vor dem Schlössli in Weiningen statt. Die Mitglieder des Vereins hatten in den Tagen zuvor mit viel Liebe zum Detail unzählige Guetzli gebacken und kunstvoll verziert. Das Resultat – ein grosses beeindruckendes Sortiment an köstlichen Leckereien! Von klassischen Weihnachtsguetzli wie Zimtsterne und Vanillekipferln bis hin zu innovativen Kreationen wie Matcha-Cantuccini und Schokoladen-Orange-Cookies – für jeden Geschmack war etwas dabei. Durch die grossartige Unterstützung und Arbeit der Vereinsmitglieder konnten wir einen grossen Betrag an krebskranke Kinder überweisen. Der Erfolg hat erneut gezeigt, dass der vorweihnachtliche Guetzliverauf nach wie vor geschätzt wird. Ein herzliches grosses Dankeschön!

Wir sind ein gemeinnütziger Verein

Der Frauenverein Weiningen ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für verschiedene soziale und kulturelle Zwecke einsetzt. Wir unterstützen Organisationen und Projekte, die Frauen und Familien in Notlagen helfen, kulturelle Veranstaltungen fördern oder das Gemeinwohl stärken. Unser Verein ist offen für alle Frauen, unabhängig von Alter, Nationalität oder Lebenssituation. Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich aktiv einbringen möchten und Interesse daran haben, sich sozial zu engagieren. Gemeinsam planen und organisieren wir verschiedene Veranstaltungen.

Durch die Mitarbeit im Frauenverein Weiningen haben Mitglieder die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, sich persönlich weiterzuentwickeln und einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Darüber hinaus bieten wir auch regelmässige Treffen und Ausflüge an, um das gemeinschaftliche Miteinander zu stärken. Wenn du dich für eine Mitgliedschaft interessierst oder weitere Informationen erhalten möchtest, freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme – frauenvereinweiningen@gmail.com. Werde Teil des Frauenvereins

Weiningen und unterstütze uns dabei, Gutes zu tun!

Übrigens, wir haben unsere Webseite überarbeitet. www.frauenvereinweiningen.ch. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

*Frauenverein Weiningen
Der Vorstand*



Guetzliverkauf für krebskranke Kinder



@FRAUENVEREIN_WEININGEN

Hauseigentümerverband Weiningen–Geroldswil–Oetwil - Herbstveranstaltung – Führung Depot Limmattalbahn

Der traditionelle Herbstanlass des Hauseigentümerverbandes Weiningen-Geroldswil-Oetwil führte in diesem Jahr zur Limmattalbahn. Bereits seit rund einem Jahr ist die neue Bahn nun in Betrieb und es war, wie das Interesse auch zeigte, eine gute Idee, das Bahn-Depot im Dietiker Gebiet «Müsli» für einmal etwas genauer anzuschauen. Nach der Besammlung im Tivoli Spreitenbach und einer kurzen Begrüssung durch Daniel Weber, Präsident des lokalen Hauseigentümerverbandes, begaben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum neuen, am Rande von Dietikon gelegenen Bahn-Gebäude. Vor Ort gab es zuerst interessante Informationen über die eingesetzten neuen Fahrzeuge und die Herausforderungen an das Fahr-Personal. Anschliessend erfolgte die Besichtigung des von weit her gut sichtbaren Depots der Limmattalbahn. Ein Blick hinein zeigte schnell, dass das Depot «Müsli» Dreh- und Angelpunkt für den täglichen Betrieb der Limmattal Bahn ist, denn es bietet dem Unterhalts-Team und dem Fahrdienst alles, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen. Zudem sorgt die integrierte Waschanlage dafür, dass die Flotte der Limmattalbahn auch immer sauber unterwegs ist. Wie beim Herbstanlass üblich, ging der Anlass mit einem feinen Apéro im Innern des neuen Depot-Gebäudes zu Ende.

Die Mitglieder des HEV Weiningen–Geroldswil–Oetwil treffen sich jährlich an der Generalversammlung und beim traditionellen Herbstanlass. Zudem können Mitglieder zum Beispiel von folgenden HEV-Dienstleistungen profitieren:

- Rechtsberatung, Formulare & Verträge, Zeitung & E-Paper, aktuelle Informationen aus dem Verband
- Informationen aus der Politik (Bundeshaus, Steuern und Abgaben, Energie und Umwelt)
- Vermieten (Heiz- und Nebenkosten, Verwalten, Statistik, Recht)
- Eigentum (Finanzieren, Hypotheken, Steuern, Recht)
- Wohnen (Bauen, Wohnen, Sicherheit, Energie und Umwelt)
- Kurse (Vermieten und Verwalten, Stockwerkeigentum, Eigentum)

Mehr Informationen zum Hauseigentümerverband Weiningen–Geroldswil–Oetwil auf: www.hev-weiningen.ch, E-Mail- Zuschriften an: Info@hev-weiningen.ch



HEV Weiningen - Geroldswil - Oetwil



Bahndepot Limmattalbahn



Depot «Müsli»: Dreh- und Angelpunkt für den täglichen Betrieb der Limmattalbahn

Goldschmiedin Yvonne Ruwoldt

www.schmuckzauberwelt.ch



Zürcherstrasse 131, 8102 Oberengstringen 044/750 44 35 yruwoldt@hispeed.ch

HAUPT + STUDER
ELEKTRO
TELEMATIK

Ihr Partner im Limmattal.

8952 Schlieren, Telefon 044 755 66 77, info@haupt-studer.ch

www.haupt-studer.ch

KELLER

HOCHBAU AG

Neubau, Wohnungsbau
Umbauten aller Art
Renovierungen und Sanierungen
Fassadensanierungen, Fassadenrenovierungen

Keller Hochbau AG · Postfach 65 · 8104 Weiningen
Tel. 044 750 46 61 · Fax 044 750 46 63 · info@keller-hochbau.ch · www.keller-hochbau.ch



15658

UNTERSANDER

Untersander-Nielsen Kneubühler AG
Grossächerstrasse 25 + 27
8104 Weiningen

NIELSEN



044 775 12 12 · 079 775 12 12 · info@7751212.ch

Kreismusik Limmattal – erfolgreiches Jubiläumskonzert

Am 25. November spielte die Kreismusik Limmattal im Büelsaal Unterengstringen ihr Geburtstagskonzert anlässlich des 20-jährigen Bestehens. Nach dem Apéro, zu dem alle Gäste eingeladen waren, präsentierten Bläserkorps und Tambourengruppe ihre neuesten, extra fürs Jahreskonzert einstudierten Stücke. Besonderes Highlight war die Ehrung unseres Posaunisten Fredy Huber für 62 Jahre Musiktreiben. Er war bereits vor Zusammenschluss der Musikvereine von Oberengstringen und Weiningen zur Kreismusik Limmattal im Musikverein Oberengstringen aktiv. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Kommen und dass sie mit uns auf den runden Geburtstag angestossen haben.

In den Wintermonaten beschäftigen uns nun die Auswahl neuer Stücke und der reguläre Probebetrieb. Die nächste Gelegenheit, die Kreismusik Limmattal zu erleben, bietet sich am Mitfefastensonntag, 10. März 2024. Besuchen Sie uns im Festzelt auf dem Parkplatz Langwisen und gönnen sich eines der frisch zubereiteten Schnitzel. Nach unserem Konzert können Sie den Böögg und das anschliessende Feuerwerk beobachten.

Bereits im April folgt wieder das Sechseläutenwochenende ab Freitag, 12. April, 19.30 Uhr. Besuchen Sie mit uns Tambouren das 31. Zürcher Trummlebummle, welches ab der Gemüsebrücke startet und sich mit Gässlen durch das Niederdörfli bis zu später Stunde fortsetzt. Alle weiteren Infos dazu in unserer Agenda auf www.kmlimmattal.ch. Ein Blick auf unsere Webseite lohnt sich auch sonst! Sie erfahren viele Infos über unseren Verein, den Probebetrieb und wie man sich bei uns als Mitglied oder Helfer engagieren kann. Du hast heisse Rhythmen im Blut und lässt dich nicht vom kalten Winter beeindrucken? Dann zögere nicht und spiel bei uns mit! Ob Anfänger oder Könner: Die Kreismusik hält für alle Stärken die passende Stimme bereit. Besuche uns doch einfach mal in einer der Proben am Mittwochabend, 20 Uhr im Vereinssaal Zentrum Oberengstringen! Falls du (noch) kein eigenes Instrument hast, stellen wir dir gerne eines zur Verfügung.



Tambourengruppe



Bläserkorps

Turnverein Weiningen – SM Aerobic als Highlight der Herbstsaison

Nach den Sommerferien starteten die Aerobic-Teams an der Herbstwettkämpfen Zuger Aerobic-Cup und Stausee-Cup und konnten dort tolle Ergebnisse erturnen. Mit diesen Wettkämpfen ging es in den Endspurt für die SM Aerobic, welche Ende Oktober in Dietikon stattfand und vom TV Weiningen organisiert wurde. Fast sämtliche Mitglieder des Organisationskomitees turnten an der SM auch aktiv mit. Umso grösser die Freude über den erfolgreichen Anlass sowie die grossartigen turnerischen Ergebnisse, insbesondere den Schweizermeistertitel in der Kategorie 35+ (die konkreten Ergebnisse sind dem Bericht über die SM zu entnehmen).

Nicht nur die Aerobic Teams hatten die Schweizer Meisterschaften auf dem Programm. Auch unsere Geräteturner standen an den jeweiligen SM's am Start und konnten super Resultate erturnen. So fanden am 21. und 22. Oktober 2023 die SM Geräteturnen Turner Einzel und Mannschaft in Bulle statt. Im K5 konnte Noah Stadtmann den tollen 33. Rang erturnen. Einige Ränge dahinter klassierte sich Tom Menzi auf Platz 47. Noah konnte zudem unter der Betreuung von Willi Hodel mit dem Team Zürich 2 in der Kategorie B die Bronze Medaille erturnen. Am 4./5. November 2023 waren dann die Turnerinnen in Thun an der Reihe. Loredana Di Vito (gestartet für den TV Altstetten) verpasste in der Kategorie Damen knapp das Podest und wurde hervorragende Vierte. Eine Woche später stand dann noch die SM Turnerinnen Mannschaft in Kirchberg an. Loredana war Teil des Team Zürich der Kategorie Damen und unter der Betreuung von Nathalie Schneider (welche bis vor einem Jahr selber noch Mitglied dieses Teams war) konnte das Team den sensationellen zweiten Rang erturnen.

Aufgrund der Organisation der SM Aerobic fiel leider das alljährliche Chränzli ins Wasser. Um der Jugendriege trotzdem ein ähnliches Jahres-Highlight bieten zu können, fand am 10. November das Jugendchränzli zum Thema Zirkus statt. In der Turnhalle Oberstufenschulhaus Badenerstrasse zeigten sowohl die Jugendriege als auch die Aktiven ihre akrobatischen Fähig-

keiten. Zur Stärkung gab es leckeres Popcorn für alle.

Nun geht es für den Turnverein Weiningen in die Winterpause bzw. Das Aufbautraining für die kommende Saison 2024.

SM Aerobic 2023 in Dietikon

Die Schweizer Meisterschaften Aerobic gehören zur Kategorie der «Top Events» des Schweizerischen Turnverbands. Am 28. und 29. Oktober fand die diesjährige Ausgabe der SM in der Stadthalle Dietikon statt. Organisiert wurde der Anlass durch den Turnverein Weiningen.

Der Wettkampf startete am Samstagnachmittag mit den Vorrunden der Kategorien. «Jugend», «3er- bis 5er-Teams», «Paare» und «35+». Die Turner*innen zeigten attraktive und abwechslungsreiche Vorführungen. Am Sonntag ging es dann weiter mit den Teams der Kategorie «Aktive». Den ganzen Vormittag wurden die Zuschauer*innen mit mitreissenden Programmen und stimmungsvoller Musik begeistert. Am Nachmittag folgte dann das Highlight des Wettkampfwochenendes. Die besten Gruppen aller Kategorien traten in der Finalrunde nochmals an. Dabei wurde die Programmnote der Vorrunde übernommen und die Teams konnten im Technik-Teil nochmals beweisen, was sie können. Anschliessend warteten alle Vereine gespannt auf das Ergebnis – wer wird Schweizer Meister? Nach den Showblocks mit Vorführungen der Geräteturn-Jugend und der Aktivriege vom TV Weiningen war es dann soweit und an der Rangverkündigung wurden die Sieger der SM Aerobic 2023 bekannt gegeben.

Bei den 3er- bis 5er Teams gewann der Turnverein Sissach mit 9.958 die Goldmedaille. Das Paar mit Fabienne Weber und Nadia Schild des TV Lenzburg zeigte eine perfekte Vorführung und holte sich mit der Note 10.00 den ersten Platz. Im 35+ durfte der Turnverein Weiningen als organisierender Verein jubeln und mit der Note 9.792 auf den obersten Podestplatz steigen. Bei den Jugendriegen konnte der STV Niederbuchsiten überzeugen und gewann die Kategorie mit 9.850. Schweizer Meister bei den Aktiven darf sich der Turnverein Frauenfeld und Guntershausen mit der Note 9.925 nennen.

Nebst dem siegreichen Team 35+ war der TV Weiningen noch fünf weitere Male am Start. So konnte das Team der Jugend eine Note von 8.716 und damit Rang 19 erturnen. Die Chli-gruppe 35+ mit Marina Birrer, Marion Haug, Nati Marti und Janine Hoppler erreichte mit der Note 9.683 den hervorragenden 5. Rang und damit eine Auszeichnung. Mit der guten Note 9.133 klassierte sich die Chligruppe mit Flavia und Selina Brunner, Sandra Korn und Nathalie Schneider auf dem 11. Rang. Das Jugend Paar mit Ann-Lea Lüthi und Linda Jenni erreichte die gute Note 9.084 und damit den 14. Platz. Und zu guter Letzt konnte auch das Team der Aktiven ein tolles Programm zeigen und wurde mit der Note 9.533 und damit dem 11. Platz sowie einer Auszeichnung belohnt.

Damit ging ein erfolgreiches und ereignisvolles Wettkampfwochenende zu Ende. Herzliche Gratulation allen Vereinen und insbesondere den Turnerinnen vom TV Weiningen zum gelungenen Wettkampf. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an alle Helfer*innen und Sponsoren für die grossartige Unterstützung.



Die Aktivriege konnte ein hervorragendes Programm zeigen.



Das Team 35+ konnte sich an der Heim-SM den Schweizermeistertitel erturnen.



Das Jugend Aerobic vom TV Weiningen.



Wenn's um Holz geht !

Saxer

Holzbau

Zimmerei
Schreinerei

8104 **Weiningen**

www.saxerholzbau.ch

Tel. 044 750 07 19

Mail: info@saxerholzbau.ch



LIFTECH AG

Ihr Aufzugs-Partner für:

- Neuanlagen
- Modernisierungen
- Reparaturen
- Unterhalt

Grossächerstrasse 23
8104 Weiningen
Tel. 044 750 36 48
Fax 044 750 36 41
info@liftechag.ch

www.liftechag.ch



Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (z.B. bei langen Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen. Für den Fall, dass die Gemeinde (teil-) evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächsten Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.



Ihren Notfalltreffpunkt finden Sie hier:

Schulhaus Schlüechti, Turnhalle, Schlüechtstrasse 10b, 8104 Weiningen



Ihre Anlaufstelle
im Ereignisfall



Informieren Sie sich unter www.notfalltreffpunkt.ch oder wenden Sie sich an die Gemeinde Weiningen, Abteilung Bevölkerung & Sicherheit: 044 752 25 10 oder bevoelkerung@weiningen.ch

Veranstaltungen

Januar bis März 2024

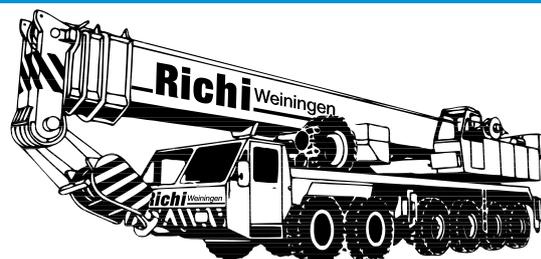


Januar 2024

Kath. Kirche	Eucharistiefeier zum Jahresanfang	01.01.	10:15
Quartierverein Fahrweid	Neujahrsapéro, im Pavillon bei QZ Föhrewäldli	02.01.	11:30
Schiessverein	Bächtelischiessen	02.01.	
Kath. Kirche	Dreikönigsfest, Eucharistiefeier mit Segnung der Kreide	06.01.	18:00
Ref. Kirche	Rejoice-Gottesdienst, Mehrzweckraum Primarschule Geroldswil	07.01.	10:15
Ref. Kirche	Spatläsi, Jass- und Spielnachmittag für Senioren, Chileträff Weiningen	09.01.	14:00
Kath. Kirche	Sternsingeraktion 2024	10./12.01.	
Tennisclub Weiningen	Neujahrstreffen	11.01.	
Ref. Kirche	Mittagstisch für Senioren, Kath. Kirchenzentrum Geroldswil, Welbrigsaal	11.01.	12:00
Kath. Kirche	Eucharistiefeier mit den Sternsängern und Kindersegnung, anschl. Kaffee und Dreikönigskuchen	14.01.	10:15
Ref. Kirche	Gottesdienst Unterengstringen, Kloster Fahr	14.01.	10:15
Ref. Kirche	Mut-mach-Kaffee, Chileträff Weiningen	18.01.	09:30
Ref. Kirche	Gospelkonzert, Kirche Weiningen	20.01.	19:00
Frauenriege Weiningen	Schneetag	20.01.	
Kath. Kirche	Erlebnisvormittag für Erstkommunikanten	20.01.	09:00
Ref. Kirche	Gospelkonzert, Kirche Weiningen	21.01.	17:00
Musikschule Limmattal	Jahreskonzert, Gemeindesaal Büel in Unterengstringen	24.01.	19:00
Ref. Kirche	Mittagstisch für Senioren, Kath. Kirchenzentrum Geroldswil, Welbrigsaal	25.01.	12:00
Kath. Kirche	Helfer- und Mitarbeiteressen	26.01.	18:00
Kath. Kirche	Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten	28.01.	10:15
FreiRaum Weiningen	Armbänder aus Heilsteinen selber herstellen, Schlössli Weiningen, Wappenzimmer	30.01.	19:00
Ref. Kirche	Familiengottesdienst, Kirche Weiningen	28.01.	10:15
FreiRaum Weiningen	Armbänder aus Heilsteinen selber herstellen, Schlössli Weiningen, Wappenzimmer	30.01.	19:00
Forum Weiningen	Forum-Höck, Schlössli Weiningen	30.01.	19:30
Ref. Kirche	Theater Büel, Gemeindesaal Büel Unterengstringen	31.01.	14:00

Richi Weiningen

Kies · Beton · Mulden
Aushub · Rückbau · Altlasten
Recycling · Entsorgungen
Krane · Spezialtransporte



Richi AG · Im Riesentobel 1 · CH-8104 Weiningen · Telefon +41 (0)43 455 33 33

ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL



Huebwiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil

Telefon 044 748 10 70 • dr-mihail.ch

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

WARUM INS AUSLAND? TESTEN SIE UNS!



- Notfall • Bleaching - Zahnaufhellung • Moderne prothetische Vollsanierungen
- Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikronen, Keramikfüllungen (Inlays), Keramischen Verblendschalen (Veneers)

Für jedes Budget die passende Lösung!

WIR GARANTIEREN FESTPREISE

FÜR UNSERE BEHANDLUNGEN.

DAS ERSPART IHNEN

UNANGENEHME ÜBERRASCHUNGEN!

Keine Sanierung ohne unser kostenloses Gegenangebot!



Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.

Ängste - Burnout - Mobbing - Trauma - Selbstfindung
Beziehung - Arbeitsklima - Führung - Abgrenzung

STILLE, RUHE UND FRIEDEN IN DIR

BRAUCHST DU ZEIT NUR FÜR DICH?

*Oder jemand der mit Dir ein Stück des Weges geht
und Dich dabei einfühlsam und empathisch begleitet?*

Entspannende **Meditation**, sowie transformierende
Hypnose oder Trauma-auflösendes **Wingwave** und
die hervorragenden **Veränderungsprozesse** des
NLP, **unterstützen Dich und geben Dir Hilfestellung,**
dort wo Du es brauchst.

**Vereinbare gleich jetzt ein unverbindliches
Erstgespräch 044 750 49 59**



Beautiful-mind House



Regina Bolz

Eidg. FA Erwachsenenbildnerin
Trainerin/ Hypnose-Wingwave-Coach IANLP

Rainstraße 15 8104 Weiningen
079 959 48 45

beautiful-mind-coaching.ch
coaching@beautiful-mind.ch

Februar 2024

FreiRaum Weiningen	Armbänder aus Heilsteinen selber herstellen, Schlössli Weiningen, Wappenzimmer	03.02.	14:00
Ref. Kirche	Rejoice-Gottesdienst – Spaghetti-Sonntag, Mehrzweckraum Primarschule Geroldswil	04.02.	10:15
Ref. Kirche	Spatläsi, Jass- und Spielnachmittag für Senioren, Chileträff Weiningen	06.02.	14:00
Frauenriege Weiningen	Generalversammlung	07.02.	
Musikschule Limmattal	Schülerkonzert Blockflötenklasse, Singsaal Allmend in Oberengstringen	08.02.	19:00
Ref. Kirche	Mittagstisch für Senioren, Kath. Kirchenzentrum Geroldswil, Welbrigsaal	08.02.	12:00
Ref. Kirche	Gottesdienst Kirche Weiningen	11.02.	10:15
Kath. Kirche	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Austeilung der Asche	14.02.	19:00
Ref. Kirche	Mut-mach-Kaffee, Chileträff Weiningen	15.02.	09:30
Ref. Kirche	Impuls-Gottesdienst, Mehrzweckraum Primarschule Geroldswil	18.02.	10:15
Ref. Kirche	Mittagstisch für Senioren, Kath. Kirchenzentrum Geroldswil, Welbrigsaal	22.02.	12:00
Ref. Kirche	Gottesdienst Kirche Weiningen	25.02.	10:15



Einladung zum traditionellen

NEUJAHRSPÉRO

Mit einem gemütlichen, unterhaltsamen und geselligen
Neujahrspéro möchten wir mit Ihnen anstossen auf ein
glückliches, erfolgreiches und gutes

2024

Dienstag, 2. Januar 2024, ab 11.30 Uhr im
Pavillon beim Quartierzentrum Föhrewäldli

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Dorf und
Fahrweid

reformierte
kirche weiningen

unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Silvester-Gottesdienst

«Versöhnt ins neue Jahr»

mit Gospelgesang und Band

31. Dezember 2023, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Weiningen



**Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.
Wir begleiten Sie dabei.**

Reto Müller, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 044 744 70 61, reto.mueller@mobiliar.ch

Generalagentur Limmattal
Stephan Egli
mobiliar.ch

Kirchplatz
8953 Dietikon
T 044 744 70 77
limmattal@mobiliar.ch

die Mobiliar

12517/53

- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

- Heizung
- Warmwasser
- Badezimmer
- Unterhalt & Reparaturen
- Gesamtplanung & Umbauten



WÄRMEBAU AG
Grossächerstrasse 23
8104 Weiningen
Fon 044 750 08 70
info@waermebau.ch
www.waermebau.ch

BOSSHARD
Gebäudehülle

Bedachungen | Spenglerei
Fassadenbau | Solaranlagen

Dietikon | T 044 741 38 03 | wbosshard.ch

Gut fürs Haus.



- Heizungssanierung
- Badezimmerumbau
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen

**Rufen Sie
uns für eine
kompetente
Beratung
an!**

© 044 750 28 28 • Brunastrasse 200 • 8951 Fahrweid
www.rutz-sanitaer-heizung.ch • info@rutz-sanitaer-heizung.ch

März 2024

Kath. Kirche	Weltgebetstag, St. Johannes Kirche	01.03.	19:00
Ref. Kirche	Gottesdienst Kirche Weiningen	03.03.	10:15
	Abstimmungssonntag	03.03.	
Frauenverein Weiningen	Generalversammlung	05.03.	
Ref. Kirche	Spatläsi, Jass- und Spielnachmittag für Senioren, Chileträff Weiningen	05.03.	14:00
SLRG Sektion Altberg	Vereinsversammlung, Chiletreff Weiningen	05.03.	19:00
Ref. Kirche	Gottesdienst, Kirche Weiningen	10.03.	10:15
FreiRaum Weiningen	Jassturnier, Restaurant Linde	15.03.	18:30
Ref. Kirche	Mittagstisch für Senioren, Kath. Kirchenzentrum Geroldswil, Welbrigsaal	14.03.	12:00
Ref. Kirche	Samstagsinput, Kath. Kirche Geroldswil	16.03.	10:00
Ref. Kirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag, Kath. Kirche Geroldswil	17.03.	10:15
Kath. Kirche	Ökumenischer Gottesdienst mit Suppenzmittag, St. Johanneskirche Geroldswil	17.03.	10:15
Ref. Kirche	Mut-mach-Kaffee, Chileträff Weiningen	21.03.	09:30
Ref. Kirche	Cello-Soirée, Kirche Weiningen	22.03.	19:00
Kath. Kirche	Versöhnungsfeier für die ganze Glaubensgemeinschaft	22.03.	19:00
Quartierverein	Bring- und Nimmtag inkl. Suppentag	23.03.	
Kath. Kirche	Palmzweige binden für Kinder (1. bis 3. Kl.)	23.03.	09:00
Frauenverein Weiningen	Frühlingsmarkt Weiningen Dorf und Fahrweid	23.03.	
Kath. Kirche	Palmsonntag, Familiengottesdienst mit Palmweihe	24.03.	10:15
Ref. Kirche	Familiengottesdienst mit Abendmahl, Kirche Weiningen	24.03.	10:15
Ref. Kirche	Mittagstisch für Senioren, Kath. Kirchenzentrum Geroldswil, Welbrigsaal	28.03.	12:00
Kath. Kirche	Hoher Donnerstag, Eucharistiefeier	28.03.	19:00
Kath. Kirche	«Das letzte Abendmahl», Taizé Feier für die Oberstufe und die Firmenden	28.03.	20:00
Kath. Kirche	Karfreitag, Kinderkreuzweg	29.03.	10:00
Kath. Kirche	Karfreitagsliturgie	29.03.	15:00
Ref. Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Weiningen	29.03.	10:15
Kath. Kirche	Feier der Osternacht, Apéro mit Eiertütschen	30.03.	20:30
Ref. Kirche	Rejoice-Gottesdienst mit Abendmahl, Mehrzweckraum Primarschule Geroldswil	31.03.	10:15
Kath. Kirche	Ostersonntag, festliche Eucharistiefeier, Apéro mit Eiertütschen	31.03.	10:15



Gemeinde Weiningen

Öffnungszeiten:

Montag	8.00–11.30 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	8.00–11.30 Uhr und 14.00–16.30 Uhr
Freitag	8.00–14.00 Uhr durchgehend

Hauptnummer	044 752 25 25
Hochbau & Umwelt	044 752 25 05
Bevölkerung & Sicherheit	044 752 25 10
Finanzen & Liegenschaften	044 752 25 60
Präsidiales	044 752 25 52
Steuern	044 752 25 22
Soziales	044 752 25 80
Tiefbau & Werke	044 752 25 70
Polizei rechtes Limmattal	044 750 99 00
Fax	044 750 22 53
Anlaufstelle Gesundheit und Alter	043 455 10 17

Der Glücksbringer vom Limmattal
neu auch für **Lüftungsreinigung
und Wartung**



sauter_{AG}



kaminfeger und lüftungsreinigung

Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen

Tel. 044 742 20 10

www.sauter-kaminfeger.ch

Impressum

Herausgeber und Kontakte



Herausgeber:

Gemeinderat und Primarschulpflege
Weiningen

Inserate:

Gemeindeverwaltung
Telefon 044 752 25 52
E-Mail: wizi@weiningen.ch

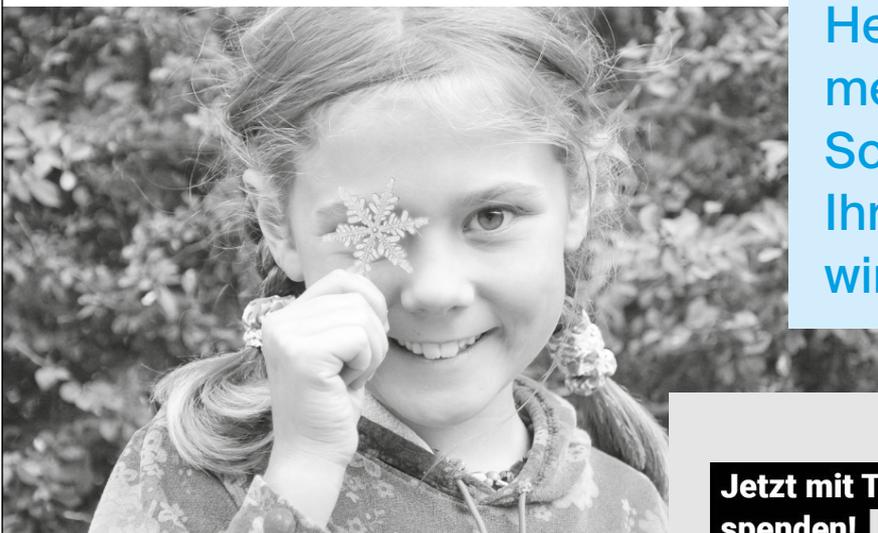
Die nächste Ausgabe der «Winiger Ziitig»
erscheint: 1. April 2024
Redaktionsschluss: 11. März 2024



Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.



Ihre Spende
in guten Händen.



Heute leben wieder
mehr Menschen in der
Schweiz in Not. Mit
Ihrer Spende leisten
wir schnelle Hilfe.

Danke für Ihre Solidarität.

IBAN CH72 0900 0000 8002 7251 8
Winterhilfe Bezirk Dietikon
Limmatstrasse 114, 8005 Zürich

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen





Gemeindeverwaltung Weiningen

Badenerstrasse 15 | Postfach
8104 Weiningen
044 752 25 25 | wizi@weiningen.ch

Weiningen.
Teil der Limmatstadt.
Raum für mehr.

